

Procurement

Bekanntmachung von Ausschreibungen

Ansprechpartner

Unsere Zeichen

Name

Telefon

E-Mail

PFP-GC

Isabell Dobler

0152 26812471

isabell.dobler@rwe.com

Essen, 12.10.2026

Laufende-Nr.:

2026-010

Ausschreibungsgegenstand:

Einleitbauwerk Hambach

Los EBH 1.3 – Erosionsschutz Böschung Einleittrasse

Warengruppenbereich:

TB77

Auftragsart:

Bauftrag

Vertragslaufzeit:

30 Monate

Datum der Internetveröffentlichung:

12.10.2026

Ende der Bewerbungsfrist:

30.10.2026

Datum Versendung der Ausschreibungsunterlagen: **09.11.2026***

Angebotsabgabetermin:

30.11.2026*

Kurzbeschreibung:

Die RWE Power AG betreibt aktuell u.a. die Tagebaue Garzweiler und Hambach im Rheinischen Braunkohlerevier. Zur Befüllung der Tagebaurestlöcher, zur Schaffung dauerhaft stabiler Grundwasserverhältnisse und für die Bereitstellung von Ökowasser für schützenswerte Feuchtgebiete ist ab 2030 die Heranführung von Wasser aus dem Rhein erforderlich.

Eine Rheinwasserentnahme soll dabei im Bereich Dormagen-Rheinfeld erfolgen und das Wasser über eine ca. 45 km lange erdverlegte Druckrohrleitung zu den Tagebauen Garzweiler und Hambach gefördert werden. Der Baubeginn ist 2026 erfolgt. Die Fertigstellung für Ende 2030. Die Bauarbeiten werden in einzelnen Losen vergeben. Neben der Erstellung der erdverlegten Rohrleitungen und Rohrleitungsquerungen besteht das sogenannte Projekt „Rheinwassertransportleitung“ aus der Errichtung von mehreren Bauwerken (Entnahme-, Pump-, Verteil-, Auslauf- und Einleitbauwerk).

* Dieser Termin ist unverbindlich, Änderungen sind vorbehalten.

Der verbindliche Angebotsabgabetermin wird in den Ausschreibungsunterlagen genannt.

RWE Power Aktiengesellschaft

RWE Platz 2
45141 Essen

T +49 201 5179-0
F +49 201 5179-5299
I www.rwe.com

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Dr. Michael Müller

Vorstand:
Dr. Frank Weigand
(Vorsitzender)
Steffen Kanitz
Thomas Körber
Kemal Razanica

Sitz der Gesellschaft:
Essen
Eingetragen beim
Amtsgericht Essen
HR B 17420

Bankverbindung:
Commerzbank Köln
BIC COBADEFF370
IBAN: DE72 3704 0044
0500 1490 00

Gläubiger-IdNr.
DE37ZZZ00000130738

USt-IdNr. DE 8112 23 345
St-Nr. 112/5717/2046

Gegenstand der Ausschreibung ist die Herstellung von Erosionssicherungsmaßnahmen an Böschungen und Bermen der Einleittrasse des Einleitbauwerks in Elsdorf am Nordrand des Tagebaus Hambach. Das Einleitbauwerk dient dem kontrollierten Abfließen des Wassers in den Tagebau.

Der Liefer- und Leistungsumfang umfasst die Lieferung und fachgerechte Verlegung von

- ca. 220.000 m² Filtervlies
- ca. 20.000 m² Steinmatratzen
- ca. 9000 geotextilen Sandcontainern Größe 1,5 m³
- ca. 55.000 geotextilen Sandcontainern Größe 1,0 m³
- ca. 26.000 geotextilen Sandcontainern Größe 0,5 m³
- ca. 230.000 m² Kokosgeweben
- einschließlich Substratauftrag, Begrünungsarbeiten sowie sämtlicher Nebenleistungen.

Möchten Sie Teil eines einzigartigen Projektes sein? Dann bewerben Sie sich gerne mit einem kurzen Lieferantenportrait sowie entsprechenden aussagekräftigen und auf die auszuführenden Leistungen bezogenen Referenzen.

Teilnahmebedingungen:

Mit dem Teilnahmeantrag ist durch den Bewerber in geeigneter und nachvollziehbarer Form der Nachweis der Einhaltung folgender Bedingungen an der beschränkten Ausschreibung beizubringen:

1. Erklärung, dass die Gesamtabwicklung in deutscher Sprache (in Wort und Schrift) erfolgt;
2. Erklärung, dass kein Bußgeld nach § 5 des Arbeitnehmer-Entsende-Gesetz gegen den Bewerber erhoben wurde, und die Vorschriften dieses Gesetzes eingehalten werden;
3. Erklärung, dass der Bewerber sich nicht in einem Insolvenzverfahren befindet;
4. Nachweis über die Zahlung der Steuern und Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates (in Deutschland: Steuerbescheinigung des Finanzamtes, Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen sowie Berufsgenossenschaften);
4. Erklärung, über die Einhaltung der Vorschriften des Mindestlohngesetzes (MiLoG);
5. Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens der letzten 3 Jahre und Anzahl der Mitarbeiter;

6. Vorlage einer Zertifizierungsurkunde im Bereich Arbeitssicherheit (AMS-Zertifizierung nach SCC, SeSaM, BG oder glchw.);
7. Bestätigung, dass die Mitarbeiter einen Sicherheitspass führen;
8. Vorlage detaillierter und aussagekräftiger Referenzen über gleichwertige Arbeiten mit vergleichbaren Leistungsanforderungen;
9. Nachweis über QS-System gemäß DIN EN ISO 9001:2008-12 oder gleichwertig;
10. Erklärung über die Einhaltung der Vorschriften des Lieferkettengesetzes (LkSG);

Für dieses Bewerbungsverfahren werden nur Firmen, die die geforderten Nachweise und Erklärungen vollständig der Bewerbung beifügen, berücksichtigt. Kriterium ist auch eine hohe Eigenleistungsquote. Einer Bildung von Bietergemeinschaften stehen wir offen gegenüber. Nach Prüfung Ihrer eingereichten Unterlagen werden Sie über das Ausschreibungsportal FUTURA Smart zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert. Sämtliche Ausschreibungsunterlagen werden auf dem elektronischen Weg einsehbar sein, wie auch die Abgabe des Angebotes nur elektronisch erfolgen kann.

Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Mail an den im Kopf genannten kaufmännischen Ansprechpartner.

Bei technischen Fragen setzen Sie sich bitte mit dem folgenden Ansprechpartner in Verbindung:

Herr Mark Wieditz, Abt. POH-PA, Tel.: +49152 54595163,
E-Mail: mark.wieditz@rwe.com